

ANU-Infodienst Umweltbildung 6. März 2024

Stellenanzeigen

1. Geschäftsführer*in (m/w/d) in Vollzeit - BEWERBUNGSFRIST
2. Referent (m/w/d) als Naturschutzreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Hörselberg-Hainich
3. Naturschutz-Bildungsmanager (m/w/d) im südlichen Niedersachsen
4. Jugendbildungsreferent*in bei der NAJU ab 01. Mai in Mainz
5. FÖJ-Teamer*innen gesucht für Sommer 2024
6. Bundesfreiwillige bei der Umweltakademie Baden-Württemberg gesucht ab 01. September

Material

7. Kostenlose Online-Lernangebote zu Arten und Lebensräumen

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Kinder-Wettbewerb „Erlebter Frühling“ bis 31. Mai

Tagungen

9. Bundestagung Lernort Bauernhof, 08.-10. März in Pforzheim
10. BNE-Fachtagung: Zukunft lernen – nachhaltig handeln am 24. April in Landau

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Online-Seminar: Global VERlernen - Bildungsmaterialien zum Thema Wissen und Macht am 14. März
12. Fortbildung „StadtNatur: Mensch und Natur – eine Verbindung“ am 19.-20. April in Köln
13. Waldpädagogik für Erzieher*innen und Pädagog*innen am 06.-08. Mai bei Münster

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Online-Seminar Blended-Learning: „Vorurteilsbewusst mit Vielfalt umgehen - Eine Einführung in den Anti-Bias Ansatz“, 12.-21. März
15. Zehnteiliger Feldbotanikkurs Südlicher Oberrhein ab März im Großraum Freiburg
16. Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik, ab März in Augsburg und Heidelberg
17. Weiterbildung Naturpädagogik, Start im Frühling in Freiburg und Hamburg
18. Weiterbildung „The Way of Leading – Stärke Deine Führungskraft“ ab August in Wildeshausen
19. Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik ab September am Bodensee
20. Ausbildung „Wildkräuterkunde, im Jahreskreis unserer Vorfahren“, Oktober 2024 – September 2025 bei Waldhessen
21. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung ab November in München
22. Weiterbildung „Urbane Naturerlebnispädagogik“ in Köln und Bonn - Einstieg ganzjährig möglich

23. Berufsbegleitende Weiterbildung Ganzheitliche Naturpädagogik bei Berlin

Vermischtes und Besonderes

24. Online-Weiterbildung „BNEhoch3“ geht an den Start

25. Jetzt KliX³-Klimaschutzgruppe gründen! – Multiplikator*innenschulung am 14. März

26. Netzwerk-Treffen BNE: „Emotionen, Resilienz und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Was kann junge Menschen im Wandel stärken?“ am 14. März in München

27. Ideen gesucht: Wie gestalten wir eine nachhaltige Zukunft? – Förderanträge bis 15. Mai einreichen

Stellenanzeigen

1. Geschäftsführer*in (m/w/d) in Vollzeit - BEWERBUNGSFRIST

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

Der Aufgabenbereich umfasst die Gesamtverantwortung aller fachlichen, wirtschaftlichen und administrativen Aufgaben (60%) und die Übernahme naturschutzfachlicher Tätigkeiten (40%) in einem der folgenden Bereiche:

- Floristisch-vegetationskundlich orientierte Erfassungen (Biootypen / Lebensraumtypen)
- ornithologische Erfassungen, FFH-Artmonitoring
- Schutzgebietsmanagement (Förderanträge und Maßnahmenumsetzung)
- Umweltbildung / Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungen per E-Mail bis zum 10.03.24 mit den üblichen Unterlagen und möglichem Eintrittstermin unter info@biostation-re.de einreichen. Weitere Infos unter www.biostation-re.de/stellenausschreibung_geschaeftsfuehrung.pdf

2. Referent (m/w/d) als Naturschutzreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Hörselberg-Hainich

Wildtierland Hainich gGmbH

betreibt das „Wildkatzenort Hütscheroda“, die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld und setzt umfangreiche praktische Naturschutzprojekte um. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das Wildtierland Hainich eine Person als Naturschutzreferent*in und in der Mitarbeit und Durchführung verschiedener Naturschutzprojekte mit landwirtschaftlichem und forstlichem Bezug. Erwartet wird u.a. Erfahrung mit der Abwicklung von Projekten, vorzugsweise im Bereich Naturschutz sowie in der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Interessierte an einer Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft können sich bis 15.03.24 per Mail unter josefine.roth@wildtierland-hainich.de bewerben. Weitere Infos unter www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=100131733&anz=html

3. Naturschutz-Bildungsmanager (m/w/d) im südlichen Niedersachsen

NABU-Gruppe Hameln - Hessisch Oldendorf - Aerzen e.V

sucht ein*e Naturschutz-Bildungsmanager*in (28 Wochenarbeitsstunden) für die Umsetzung des fünfjährigen Verbundförderprojekts „Kompetenznetzwerk Artenkenntnis Niedersachsen“ im südlichen Niedersachsen: Du teilst unsere Auffassung, dass Artenkenntnisse stärker geschult und gefördert werden müssen? Du möchtest im Verbund mit anderen Akteur*innen

einen aktiven Beitrag gegen das Aussterben der Artenkenner*innen leisten? Zu den Aufgaben gehören:

- Konzeption von Lern- und Lehrangeboten zum Erwerb von Artenkenntnissen in Zusammenarbeit mit externen Fachreferent*innen, Organisation der Durchführung und Nachbereitung
- Gewinnung und Betreuung der ehrenamtlichen/nebenberuflichen Artenkenntnis-Trainer*innen und gemeinsame Erstellung von Kursen, Bestimmungsübungen und Exkursionen für die primäre Zielgruppe von Neubeginner*innen.
- Netzwerkarbeit mit verbandlichen und behördlichen Kooperationspartner*innen (Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz, NABU|naturgucker.de, BUND und Verein Naturschutzpark)

Bewerbungsschluss ist der 15.03.24 Weitere Infos unter www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/jobs/d_.pdf

4. Jugendbildungsreferent*in bei der NAJU ab 01. Mai in Mainz

Naturschutzjugend (NAJU) im Naturschutzbund Rheinland-Pfalz e.V.

sucht zum 01.05.24, befristet bis 30.04.25, eine*n Jugendbildungsreferent*in zur Verstärkung der Landesgeschäftsstelle in Teilzeit (20 Stunden/Woche). Zu den Aufgaben gehören:

- Organisieren und Teamen von Jugendfreizeiten, ggf. auch Kinderfreizeiten
- Weitere Angebote für Jugendliche schaffen
- FÖJler*innen betreuen und unterstützen
- Ehrenamtliche gewinnen, betreuen und unterstützen
- Vernetzungsarbeit innerhalb des Verbands und mit anderen Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit (v.a. Bewerbung von Veranstaltungen)

Bewerbungsschluss ist der 17.03.24. Weitere Infos unter <https://naju-rlp1.jimdofree.com/ueber-uns/landesgeschäftsstelle/>

5. FÖJ-Teamer*innen gesucht für Sommer 2024

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Zentralstelle FÖJ

Die Zentralstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr in Westfalen-Lippe sucht für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen (16-26 Jahre) flexible und motivierte Teamer*innen. Die Teamer*innen gestalten gemeinsam mit Hauptamtlichen Bildungsseminare. In den Seminaren geht es um Ökologie- und Nachhaltigkeitsthemen, Persönlichkeitsentwicklung, Lebenswegorientierung und weitere Themen, die von den Freiwilligen mitbestimmt werden. Die Seminare finden zwischen August 2024 und Juni 2025 statt. Kontakt und weitere Infos unter per Mail an foej@lwl.org oder telefonisch unter 0251/591-6928.

6. Bundesfreiwillige bei der Umweltakademie Baden-Württemberg gesucht ab 01. September

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Die Umweltakademie mit Sitz in Stuttgart bietet zum 01.09.24 bis 31.08.25 einen Platz für den Bundesfreiwilligendienst an. Die Arbeit der Umweltakademie ist spannend und steckt voller interessanter Möglichkeiten, sich für Natur- und Umweltschutz zu engagieren. Das Einsatzgebiet umfasst z.B.:

- die Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen,

- Mediengestaltung, wie Bild- und Grafikbearbeitung sowie
- den praktischen Natur- und Artenschutz

Weitere Tätigkeiten können je nach Befähigung und Interessen vergeben werden. Begleitet wird der Freiwilligendienst durch informative, lehrreiche Seminare. Weitere Infos unter <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/bundesfreiwilligendienst>

Material

7. Kostenlose Online-Lernangebote zu Arten und Lebensräumen

NABU naturgucker-Akademie

Die NABU|naturgucker-Akademie ist ein Online-Lernort für Naturbegeisterte und vermittelt umfassendes Arten- und Lebensraumwissen. Alle Angebote umfassen mehrere Kapitel mit Videos, interaktiven Formaten, Übungen und Beobachtungsaufträgen. Einige Themen sind zudem inhaltlich auf die Zertifikate des bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) ausgerichtet und können zur Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfungen genutzt werden. 14 Lernangebote sind bereits verfügbar, beispielsweise Vögel, Pflanzen, Pilze, Schmetterlinge, Hautflügler, Amphibien und Mollusken sowie Feldflur und Stadtnatur. Weitere Kurse werden laufend veröffentlicht. Monatliche Online-Vorträge und Übungsblätter vertiefen Lernthemen oder betrachten Aspekte, die in den Angeboten nur am Rande angesprochen werden. Alle Materialien gibt es unter https://artenwissen.online/goto_naturgucker_root_1.html

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Kinder-Wettbewerb „Erlebter Frühling“ bis 31. Mai

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)

ruft mit dem Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ alle Frühlingforscher*innen bis 13 Jahre auf, die Beziehungen zwischen Tieren und Pflanzen sowie die Veränderungen und Kreisläufe in der Natur zu erforschen. Welche Lebewesen brauchen einander und kooperieren? Wer hat wen zum Fressen gern? Und wie stehen wir Menschen in Beziehung mit all diesen Tieren, Pflanzen und Pilzen? Wie nehmen wir Einfluss auf ihre Lebensräume? Um am Wettbewerb teilzunehmen, entwickeln die Kinder als einzelne*r Frühlingforscher*in, als NAJU- oder andere Kindergruppen, als Schulklasse oder Kindergartengruppe ausgehend von ihren Entdeckungen kreative Beiträge zum Thema. Das können z. B. Forschungstagebücher, Collagen, Zeichnungen, Theaterstücke, Filme oder eigene Geschichten sein. Einsendeschluss ist der 31.05.24. Weitere Infos sowie pädagogisches Begleitmaterial gibt es unter www.naju.de/erlebter-fruehling

Tagungen

9. Bundestagung Lernort Bauernhof, 08.-10. März in Pforzheim

BAGLoB e.V.

Alle Akteur*innen und Interessierte aus dem Landwirtschafts- und Bildungsbereich sind zur Bundestagung Lernort Bauernhof 2024 nach Pforzheim eingeladen. Neue Ideen zum Lernort Bauernhof (LoB), Rahmenbedingungen und innovative Beispiele sollen beleuchtet und erörtert werden. Die Teilnehmenden erwartet eine bunte Mischung aus Exkursion, Workshops und Vorträgen mit Gruppenarbeit. Die Inhalte reichen von Bildung für nachhaltige Entwicklung über Biodiversität und Demokratievermittlung auf dem LoB bis hin zur Gestaltung von Social Media auf dem LoB. Das Interesse gilt Lernangeboten in Landwirtschaft und Gartenbau, bei denen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Herkunft unserer Lebensmittel unmittelbar kennenlernen. Im Sinn einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sollen sie die Arbeits- und Lebenswelt auf dem Land in ihrer Vielfältigkeit erleben und dabei Zusammenhänge mit ihrem eigenen Leben entdecken und reflektieren. Weitere Infos unter <https://baglob.de/buta2024/>

10. BNE-Fachtagung: Zukunft lernen – nachhaltig handeln am 24. April in Landau

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr stehen die Themen "bezahlbare und saubere Energien" (SDG 7) und "Maßnahmen zum Klimaschutz" (SDG 13) im Mittelpunkt der Tagung. Das Programm richtet sich hauptsächlich an pädagogische Fachkräfte sowie Lehrer*innen. Ein bunter Markt der Möglichkeiten und Workshops, begleitet von schulischen und außerschulischen Akteur*innen, lädt über den gesamten Tag zum kreativen Mitmachen und Ausprobieren ein. Auch Beratungsgruppen der BNE, Ökonomischen Bildung und MINT-Fächer werden auf der Fachtagung mit Angeboten vertreten sein. Anmeldungen bis 27.03.24 möglich. Weitere Infos unter <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog>

Fortbildungsseminare und -workshops

11. Online-Seminar: Global VERlernen - Bildungsmaterialien zum Thema Wissen und Macht am 14. März

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

In einer miteinander vernetzten, immer komplexeren Welt nehmen die Mehrdeutigkeiten, Widersprüche und Ungewissheiten zu. Welches Wissen brauchen wir angesichts dessen? Heute wird zunehmend anerkannt, dass der eurozentrische Wissenskanon nur ein Ausschnitt ist und in seiner Dominanz hinterfragt werden muss. Wir brauchen unterschiedlichen Sichtweisen, um globale Krisen bewältigen zu können. In diesem Online-Seminar wird das Material „Global VERlernen: Wissen und Macht“ vorgestellt, das zahlreiche Impulse für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen (ab 16 Jahren) und Erwachsenen enthält sowie Beispiele, die uns im Verlernen beflügeln können. Referent*innen: Kornelia Freier, Verena Hahn. Termin ist der 14.03.24 von 9.00-13.00 Uhr. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/termin/global-verlernen-bildungsmaterialien-zum-thema-wissen-und-macht/

12. Fortbildung „StadtNatur: Mensch und Natur – eine Verbindung“ am 19.-20. April in Köln

Querwaldein e.V.

StadtNatur hat verschiedene Funktionen, die sich auf nahezu alle Lebensbereiche auswirken. Sie bietet nicht nur die Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen, sondern kommt auch den in der Stadt lebenden Menschen zugute. In dieser Fortbildung werden verschiedene urbane Naturorte aufgesucht und die Teilnehmenden tauchen intensiv in die StadtNatur ein. Dabei lernen sie typische Bäume und Sträucher, die in der städtischen Natur zu finden sind, kennen. Außerdem setzen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen Naturverständnis und den vielfältigen Funktionen der StadtNatur auseinander. An exemplarischen Beispielen wird der Frage nachgegangen, welche Naturräume in der Stadt wie für die eigene naturerlebnispädagogische Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen genutzt werden kann. Weitere Infos unter www.querwaldein.de/events/stadtnatur-mensch-und-natur-eine-verbinding/

13. Waldpädagogik für Erzieher*innen und Pädagog*innen am 06.-08. Mai bei Münster

Katholische Landvolkshochschule „Schorlemer Alst“ Freckenhorst

Die dreitägige Fortbildung zur Waldpädagogik richtet sich an Erzieher*innen und Pädagog*innen aus KiTa und Grundschule. Naturexperimente, altersgerechte Walderfahrungsspiele, Einheiten rund um "Willi Regenwurm", ein Praxisbesuch im Waldkindergarten, Wildkräuterküche sowie ein ganzer Tag mit dem "Lumbricus" (Umweltbus der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW) zur Erkundung von Waldboden und Insekten stehen auf dem Programm, zusätzlich wird am Abend eine Fledermausexkursion angeboten. Birgit Stöwer (Biologin), Karin Ziaja (Naturpädagogin), Stefanie Horn (Natur- und Umweltschutzakademie NRW) und Jutta Luhmeyer (Leiterin Naturkindergarten Warendorf e.V.) begleiten das Programm. Weitere Infos unter www.lvhs-freckenhorst.de/seminar/24-626A27

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Online-Seminar Blended-Learning: „Vorurteilsbewusst mit Vielfalt umgehen - Eine Einführung in den Anti-Bias Ansatz“, 12.-21. März

Brot für die Welt

Vielfalt als wertvolles Gut nutzbar zu machen, setzt voraus, dass wir uns unsere eigenen diskriminierenden Strukturen und die unseres Umfeldes bewusst machen sowie innerhalb dieser Strukturen handlungsfähig bleiben oder werden. Im Blended-Learning Online-Seminar setzen sich die Teilnehmenden in wechselnden Einzel-, Klein- und Gesamtgruppenphasen mit der Frage auseinander, wie vorurteilsbewusstes Miteinander gelingen kann. Die Basis des Angebotes ist der Anti-Bias Ansatz. Anti-Bias verfolgt das Ziel, durch Einseitigkeit und Voreingenommenheit entstandene Schief lagen ins Gleichgewicht zu bringen sowie Diskriminierungen zu erkennen und abzubauen. Im Zentrum steht die Arbeit an der eigenen Haltung, und die Auseinandersetzung mit Funktionsweise und Auswirkungen von Diskriminierung. Zielgruppen sind Fachkräfte in der Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt, Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke, Mitarbeiter*innen kirchlicher Hilfswerke und Stipendiat*innen von Brot für die Welt. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/termin/blended-learning-online-seminar-bl-01

15. Zehnteiliger Feldbotanikkurs Südlicher Oberrhein ab März im Großraum Freiburg

Kooperationsangebot der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg und der NABU|naturgucker-Akademie

Der Feldbotanikkurs Südlicher Oberrhein ist eine Lehrveranstaltung für Einsteiger*innen in die Botanik. Der Kurs besteht aus drei Komponenten: 10 halbtägige Präsenz-Veranstaltungen zwischen Frühjahr und Herbst im Großraum Freiburg, zeit- und ortsunabhängige Online-Selbstlerneinheiten der NABU|naturgucker-Akademie sowie Lernbegleitung in analoger und digitaler Form durch die Kursleitung. Die einzelnen Bereiche dieses blended-learning Angebots bauen aufeinander auf, greifen ineinander und ergänzen sich. Die feldbotanische Ausbildung am Objekt, das heißt im Gelände, im Lebensraum und mit physischen Pflanzen steht im Vordergrund, ebenso wie ein Lernen und Erleben in Gemeinschaft. Die Online-Komponenten unterstützen die Präsenz-Treffen durch vielfältige Angebote zur Vor- und Nachbereitung und zur Sicherung der Lernergebnisse. Die Kursleitung unterstützt die Teilnehmenden auf ihrem Lernweg in der Präsenz- und Selbstlernphase (Mentoring). Weitere Infos unter <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/>

16. Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik, ab März in Augsburg und Heidelberg

Naturschule Deutschland e.V.

Diese Weiterbildung richtet sich an interessierte Personen mit einer pädagogischen Berufsausbildung für den Elementarbereich. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit Kindergartenkindern den Wald erkunden können. Dafür erhalten sie Einblicke in die Tagesabläufe von Waldkindergärten, Wegpädagogik, freies Spielen und die Planung von Projekten im Hinblick auf Waldpädagogik im Einklang mit den Bildungs- und Orientierungsplänen der Bundesländer. Sie erweitern ihr Wissen zur Natur, explizit zu Pflanzen, Tieren, Boden, Gestein und Gewässer und erhalten Einblick in Methodik und Didaktik der Waldpädagogik im Elementarbereich. Nicht zuletzt schärfen die Teilnehmenden ihren Blick für ein sicheres Naturerleben im Wald. Weitere Infos unter www.naturschule.de/angebote/facherzieherin-natur-und-waldpaedagogik

17. Weiterbildung Naturpädagogik, Start im Frühling in Freiburg und Hamburg

Naturschule Deutschland e.V.

Bei dieser Weiterbildung erhalten und erweitern Teilnehmende ihre Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Landschaften, lernen ökologische Zusammenhänge verstehen, erhalten einen umfassenden Einblick in die Methodik und Didaktik der Naturpädagogik und lernen diese anzuwenden. Außerdem lernen sie naturpädagogische Gruppen zu leiten. Die Weiterbildung befähigt zur Tätigkeit in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung, der außer-schulischen Kinder- und Jugendarbeit, sowie weiteren Arbeitsfeldern im Bereich Bildung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/angebote/naturpaedagogik

18. Weiterbildung „The Way of Leading – Stärke Deine Führungskraft“ ab August in Wildeshausen

Wildnisschule Wildeshausen

Die Ausbildung richtet sich an alle, die Gestaltungshunger und Veränderungsdrang für eine neue positive Zukunft verspüren. Außerdem Leiter*innen von Umweltzentren oder Natur- oder Wildnisschulen, Führungskräfte im Umweltbildungsbereich und Menschen im Lehr- und Fortbildungsbereich. Die Weiterbildung vermittelt in 6 Wochenendmodulen Werkzeuge, um eigene Seminare, Gemeinschaften oder Teams im Sinne der Gemeinschaftsführung zu leiten. Das gemeinschaftliche Erleben sowie transformative Übungen in der Natur, Selbstwahrnehmung, Wissensvermittlung durch Geschichten und Lehren aus indigenen Traditionen stehen im Mittelpunkt der Weiterbildung. Das erste Modul startet am 29.08.23. Weitere Infos unter <https://wildnisschule.de/the-way-of-leading/>

19. Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik ab September am Bodensee

Wildnisschule Naturkreis

Die Weiterbildung ist in 7 Module eingeteilt, die aufeinander aufbauen. Sie vermitteln die wichtigsten Säulen der Wildnis- und Naturpädagogik. Einige davon speziell an einem Wochenende, andere ziehen sich durch die ganze Weiterbildung, wie pädagogisch spielen, Geschichten erzählen, Kreiskultur und Naturspiritualität, Naturhandwerk, Coyote Teaching. Die Fortbildung nutzt die Inspiration der Natur, um Wissen erlebbar zu machen. Die Wildnis bietet den Teilnehmenden einen besonderen Lernraum und lässt Freiraum für Gruppenprozesse, Naturverbindung, Kreativität und ein Verständnis für die Umwelt. Es sind alle herzlich willkommen, die Interesse haben, sich mit der Natur zu verbinden und die das Kind in sich neu erleben wollen. Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die Kindern vom Kindergartenalter bis Jugendlichen und Erwachsenen die Natur näher bringen möchten.

Lehrer*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, aber auch Eltern und Großeltern sind bei dieser Ausbildung willkommen. Termine: 12.-15.Sept 2024, 2.-6. Okt. 2024, 14.-17. Nov. 2024, 20.-23. Feb. 2025 3.-6. April 2025, 30.Apr.-4. Mai 2025, 3.-6. Juni 2025. Weitere Infos unter www.wildnisschule-naturkreis.de/weiterbildungen/natur-wildnispädagogik.html

20. Ausbildung „Wildkräuterkunde, im Jahreskreis unserer Vorfahren“, Oktober 2024 – September 2025 bei Waldhessen

Naturschule NATUR-ZEIT

Bei dieser Ausbildung begleitet jede*r Teilnehmende eine Pflanze durch ihr Lebensjahr, vom Wurzelstock über Blatt zum Samen, kartiert ihr Umfeld, teilt das Wissen und die Erfahrung im Kreis mit den Teilnehmenden. Bei jedem der 8 Blöcke werden Inhalte zur heilsamen Anwendung und zur köstlichen Herstellung von Lebensmitteln vermittelt und durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt. Ökologie, Naturzusammenhänge, Naturverbindung zwischen Flora, Fauna und Mensch durchziehen alle Ausbildungsblöcke und gewähren einen umfassenden Einblick in das Konzept der unsichtbaren Schule der Natur- und Wildnispädagogik. Dabei dreht sich alles um das Rad des Lebens, das Wissen der Altvorderen unter Heranziehung neuer Erkenntnisse und Ergänzung durch moderne Fachbücher. Das erlernte und selbsterfahrene Wissen befähigt die Teilnehmenden Tätigkeiten in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung, der Kinder- und Jugendarbeit und weiteren Arbeitsfeldern im Bereich Bildung auszuüben. Weitere Infos unter www.naturzeit.net/ausbildungen/ausbildung-wildkraeuterkunde-im-jahresrad-unserer-vorfahren/

21. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung ab November in München

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Ökoprosjekt MobilSpiel e.V, Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmenden die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Referent*innen: Sinan von Stietencron und Anke Schlehofer. Weitere Infos unter www.burgschwaneck.de/zusatzqualifikation-philosophische-gespraechsfuehrung

22. Weiterbildung „Urbane Naturerlebnispädagogik“ in Köln und Bonn - Einstieg ganzjährig möglich

Querwaldein e.V.

In der Urbanen Naturerlebnispädagogik wird die Natur da genutzt, wo sie sich einem bietet. Menschen werden dabei begleitet die Natur besser kennen zu lernen, eine emotionale Beziehung zu ihr aufzubauen und sich im achtsamen Umgang mit sich selbst, anderen Menschen und der Natur zu üben. Mit der Teilnahme an der Weiterbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden eine fundierte und qualitative Basis für ihre pädagogische Arbeit mit Gruppen in der Natur. Sie erleben praktisch wie naturerlebnispädagogische Arbeit im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aussehen kann. Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und ein Einstieg über das ganze Jahr hindurch möglich. Einen besonders guten Start für die

Weiterbildung bietet die Fortbildungseinheit „Einführung in die Urbane Naturerlebnispädagogik“ am 15. und 16.03.2024 Weitere Infos unter www.querwaldein.de/events/einfuehrung-in-die-urbane-naturerlebnispaedagogik/

23. Berufsbegleitende Weiterbildung Ganzheitliche Naturpädagogik bei Berlin

Blattwerk Naturpädagogik Berlin

Die Ausbildung richtet sich vorwiegend an Lernbegleiter*innen (Erzieher*in, Lehrer*in, Pädagog*in, Therapeuten*in) und Menschen, die im weiter gefassten sozialen Sektor arbeiten. Das Ziel der Ausbildung ist es, Begeisterung zu wecken sowie das Erleben und Heranwagen an die äußere und innere Natur bewusst zu vollziehen. Naturbildung beginnt bei jedem selbst und ist ein lebendiger Prozess. Die Ausbildung ist mit 21 Themen ganzheitlich gestaltet und kann ganzjährig gestartet werden. Ganzheitliche Naturpädagogik verbindet hier Naturbildung, Wildnis- und Erlebnispädagogik, den kosmischen Gedanken nach Maria Montessori, die Kunst, das Erzählen sowie naturtherapeutische Einheiten und schafft somit viele Zugänge auf der Sinnes-, Kopf- und Herzebene. Weitere Infos unter <https://blattwerk-natur.de/ausbildung/ausbildung-ganzheitliche-naturpaedagogik/>

Vermischtes und Besonderes

24. Online-Weiterbildung „BNEhoch3“ geht an den Start

Wissenschaftsladen (WILA) Bonn und ZebraLog

Mehr Grün im Stadtviertel, ein interkultureller Treff oder neue Radwege: Viele Menschen wollen sich für nachhaltige Projekte in ihrer Stadt, Schule oder Arbeit einsetzen. Doch wie können Fachkräfte in ihrer Bildungsarbeit Menschen dazu ermutigen und befähigen? Die kostenlose Online-Weiterbildung „BNEhoch3“ zeigt Referent*innen, wie sie – gemäß einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – diesen Kompetenzerwerb bei Lernenden fördern und Handlungsoptionen aufzeigen können. Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem non-formalen und informellen Lernen (NIL) – also aus Einrichtungen wie Museen, Naturparks, Vereinen sowie an selbständige Referent*innen. Zwölf Kursmodule geben fundiertes Hintergrundwissen, praktische Tipps und anpassbares Material in unterschiedlichen Themenbereichen. Jedes Modul nimmt dabei ca. zwei Stunden Zeit in Anspruch und schließt mit einer Bescheinigung ab. Die Entwicklung von „BNEhoch3“ wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Interessierte können sich ab jetzt auf der Plattform anmelden unter <https://bnehochdrei.de/>

25. Jetzt KliX³-Klimaschutzgruppe gründen! – Multiplikator*innenschulung am 14. März

3 fürs Klima e.V.

Der ANU Bundesverband e.V. und 3 fürs Klima e.V. laden Sie dazu ein, im Rahmen des deutschlandweiten Projektes „KliX³ - Wege zum klimaneutralen Leben“ in Ihrem Bildungskontext eine KliX³-Gruppe zu gründen. Die nächste digitale Multiplikator*innenschulung am 14.03.24 (18 bis 21 Uhr) statt. Weitere Infos und Anmeldung bei Dr. Lucia Jochner-Freitag unter lucia.jochner-freitag@3fuersklima.de. Eine KliX³-Gruppe begibt sich für einen vereinbarten Zeitraum gemeinsam auf den Weg zu einem klimaneutralen Leben. Die Klimaschutzgruppen sollen Menschen zu einem klimaneutralen Leben motivieren und sie in ihrer Handlungskompetenz, Selbstwirksamkeit sowie Resilienz gegen über diesem belastenden Thema zu fördern. Fachliche Inputs, Gemeinschaftsgefühl, gegenseitige Bestärkung und Anerkennung sowie freudvolle Gemeinschaftselemente unterstützen die Veränderungsprozesse. Das Team von KliX³ unterstützt die Gründer*innen einer

Klimaschutzgruppe bei der Gestaltung der Gruppenprozesse und während der Gruppenphase. Weitere Infos unter <https://klix3.de/multiplikatoren/>

26. Netzwerk-Treffen BNE: „Emotionen, Resilienz und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Was kann junge Menschen im Wandel stärken?“ am 14. März in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Die Ansätze der Klimapsychologie sowie das Konzept der Resilienz bieten wichtige Aspekte und Ideen für die Entwicklung von Zukunftskompetenzen in Zeiten des Wandels. Beide Konzepte verbindet der Gedanke, dass die psychische Widerstandskraft ein Schlüssel für die Entwicklung von Lösungs- und Handlungsstrategien ist. Wichtige Faktoren sind einerseits die Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Offenheit für Neues und gleichzeitig die Möglichkeit zur Beteiligung und aktiven Mitgestaltung eben dieser neuen Realität. Im Zentrum des 53. Netzwerk-Treffens BNE steht die Frage, wie die Ansätze der Klimapsychologie und das Konzept der Resilienz durch BNE befördert werden können. Die Teilnehmenden beschäftigen sich damit, wie sie durch Bildungsarbeit einen Zugang zu den (Klima-)Emotionen junger Menschen finden und so wichtige Ressourcen in Zeiten des Wandels stärken können. Anmeldungen bis 11.03. per Mail an oekoprojekt@mobilspiel.de mit dem Stichwort „Netzwerk-Treffen“ + Name und ggf. Institution. Das Treffen findet am, 14.03.24 von 17.00-20.00 Uhr statt. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-bne/netzwerk-treffen-bne

27. Ideen gesucht: Wie gestalten wir eine nachhaltige Zukunft? – Förderanträge bis 15. Mai einreichen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Klimakrise, Biodiversitätsverlust und die Verschmutzung der Lebensgrundlagen Luft, Land und Wasser: Die aktuellen Herausforderungen verlangen einen umfassenden gesellschaftlichen Wandel. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) startet eine Ausschreibung, um Vorhaben anzustoßen, in denen unterschiedliche Zielgruppen an realen Veränderungsprozessen unter anderem in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen, Quartiersentwicklung, Konsum und Nahrungsmittelproduktion zusammenarbeiten. Die Ausschreibung richtet sich unter anderem an Akteur*innen zum Beispiel aus den Bereichen Bildung, Zivilgesellschaft, Kommunen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Museen. Bis zum 15. Mai können Projektskizzen innovativer Vorhaben bei der DBU hier eingereicht werden: www.dbu.de/foerderinitiative-transformative-bildung

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de